



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Soest

DKSB Soest e. V., Nöttenstrasse 32, 59494 Soest

An die
Mitglieder
des Kinderschutzbundes
Kreisverband Soest e.V.

**Der
Kinderschutzbund**

Kreisverband Soest e. V.

Nöttenstrasse 32

59494 Soest

Telefon: 02921/61986

info@kinderschutzbund-kreis-soest.de

www.kinderschutzbund-kreis-soest.de

Der DKSB Soest e. V. ist vom Finanzamt Soest als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Soest im Oktober 2024

Jahresbericht 2023/2024

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes,

auch das vergangene Berichtsjahr war neben der Projektplanung und deren Umsetzung geprägt von viel Verwaltungsarbeit, die natürlich im Wesentlichen ausschließlich ehrenamtlich geleistet wurde. So mussten u.a. aufwändige Jahresabrechnungen mit dem Finanzamt zur Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit und den Jugendämtern zu den Kosten der Fachberatungsstelle erstellt und Schadensersatzansprüche wegen des Wasserschadens Ende 2022 geltend gemacht und durchgesetzt werden. Darüber hinaus wurde eine neue Homepage erstellt, die unseres Erachtens nunmehr dem gestiegenen Informationsbedarf zur Arbeit des Kinderschutzbundes Kreisverband Soest entspricht. Aber überzeugen Sie sich selbst unter:

www.kinderschutzbund-kreis-soest.de

Nicht zuletzt führt diese verbesserte Öffentlichkeitsarbeit auch dazu, dass vermehrt Anzeigen zu Kindeswohlgefährdungen telefonisch oder per Mail bei uns eingehen, die wir bei Bedarf sofort mit den hiesigen Jugendämtern kommunizieren.

Derzeit beschäftigen wir uns mit der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes für den Kreisverband sowie Maßnahmen zur Sicherung des Datenschutzes gem. der Europäischen Datenschutzverordnung, ein Unterfangen, das leider zuweilen die ehrenamtliche Tätigkeit an ihre Grenzen bringt. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn weitere Mitglieder bereit wären, sich ehrenamtlich in die Vorstandsarbeit einzubringen.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich doch einfach per Mail unter info@kinderschutzbund-kreis-soest.de. Wie, wann und in welchem Bereich eine Einbindung möglich ist wäre in einem persönlichen Gespräch zu klären. Bei beidseitigem positivem Verlauf könnte dann bei der nächsten Mitgliederversammlung, die für November 2024 geplant ist – das genaue Datum wird noch gesondert mitgeteilt – eine Aufnahme in den Vorstand bzw. Beirat erfolgen.

Doch nun zum **Jahresbericht 2023/2024**

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Bereits im letzten Jahresbericht hatten wir auf drei Sachverhalte hingewiesen, die doch erheblichen Einfluss auf die Arbeit der Mitarbeiterinnen hatten und z.T. auch noch haben.

Zum einen war es der schwere Wasserschaden Ende 2022, der verbunden mit einem vorübergehenden Umzug in andere Räumlichkeiten zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Arbeitsabläufe und damit zu zusätzlicher Arbeitsbelastung führte. Verstärkt wurde diese noch durch das Ausscheiden einer Mitarbeiterin zum 30.06.2023. Darüber hinaus musste im vergangenen Jahr ein neuer Leistungsvertrag mit den Jugendämtern Kreis Soest sowie den Städten Soest und Warstein abgeschlossen werden, der was die Finanzierung der Beratungsstelle angeht durchaus auch mit Unsicherheiten verbunden war.

In allen drei Bereichen kann nun Entwarnung gegeben werden. So ist der Rückzug in die wiederhergestellten Räumlichkeiten erfolgt, unsere Ansprüche auf Schadensersatz für Sachschäden und Mehraufwand wurden ausgeglichen, die im neuen Leistungsvertrag geregelten finanziellen Zuwendungen decken die Personal- und Sachkosten – zumindest was die kommenden 2-3 Jahre angeht – ab und zum 01.01.2024 konnte eine Besetzung der vakanten Stelle erfolgen. Nach einem erneuten Auswahlverfahren im Oktober waren wir uns alle einig, mit Frau Marina Alscher eine rundum geeignete Besetzung gefunden zu haben.

Vor allem die mehr als 6 Monate dauernde Unterbesetzung bei gleichzeitig steigenden Fallzahlen führte zu erheblichen zusätzlichen Belastungen der bei uns bereits tätigen Mitarbeiterinnen. Zur Unterstützung des Teams haben wir daher seit Juli 2023 mit Zustimmung der Jugendämter einen in allen Fragen der sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen erfahrenen, selbständigen Psychologen auf Honorarbasis mit bis zu 20 Stunden monatlich gewinnen können.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Allerdings muss auch der Kinderschutzbund einen finanziellen Beitrag aus Spendengeldern leisten. Wir halten dies im Interesse der betroffenen Kinder und Jugendlichen auch für dringend geboten, damit so schnell und kompetent wie möglich geholfen werden kann.

Im Oktober 2023 mussten wir dann leider die Jugendämter darüber informieren, dass aufgrund der weiter steigenden Nachfrage in allen Leistungsbereichen der Beratungsstelle nun in sorgfältiger fachlicher Abwägung mit Wartezeiten reagiert werden musste. Not- und Akutfälle werden grundsätzlich priorisiert. Diese Lage hält (leider) bis heute an.

Weiter steigende Fallzahlen bundesweit und auch bei uns

Im Juli 2024 stellten die Bundesinnenministerin und die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs das Bundeslagebild zu Sexualdelikten zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen für das Jahr 2023 vor. Dieses weist 16.375 Fälle (+5,5%) für Kinder und 1.200 (+5,7%) für Jugendliche auf. Im Fünf-Jahresvergleich seit 2019 bedeutet dies einen Anstieg von rund 20%. Mit 55% hatten über die Hälfte der Opfer nachweislich eine Vorbeziehung zu dem oder der Tatverdächtigen. Rund drei Viertel der Opfer sind weiblich.

Die Fälle von Herstellung, Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Inhalte sind um 7,4% gestiegen und bedeuten bundesweit 45.191 Fälle, eine Verdreifachung der Fallzahlen seit 2019.

Bei all diesen Zahlen handelt es sich allerdings nur um das sog. polizeiliche Hellfeld. Das Dunkelfeld, d.h. die nicht polizeilich bekannten Fälle, ist erheblich größer. Die Forschung kommt zu dem Ergebnis, dass etwa ein bis zwei Schüler und Schülerinnen in jeder Schulklasse von sexueller Gewalt betroffen waren und sind und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund.

Die Zahlen an sich sind schon sehr erschreckend, wie mag erst das erlittene Leid der Kinder und Jugendlichen aussehen!

Genau hier setzt nun die Arbeit unserer spezialisierten Fachberatungsstelle an. Das Team hält passgenaue Hilfen bereit und lässt Mädchen wie Jungen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, besondere fachliche Fürsorge zukommen.

Allerdings sind die Beratungszahlen bei uns im Verhältnis um ein Vielfaches höher gestiegen als im o.g. Bundeslagebild angegeben. Grund dafür dürfte sein, dass Eltern, Beziehungspersonen, Schulen, Kitas, Jugendämter und Polizei verstärkt sensibel auf Verdachtsfälle reagieren und sehr schnell die Beratungsstelle, deren gute Arbeit sich herumgesprochen hat, in Anspruch nehmen.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



So gab es im Jahr 2022 eine Steigerung der Beratungsgespräche um 70% gegenüber 2021. Bis einschließlich Juli 2023 ergab sich bereits eine weitere Steigerung von 25% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2022. Insgesamt wurden trotz Nichtbesetzung einer 29 Stunden Fachkraftstelle 1.383 Beratungsgespräche in 2023 geführt.

Darüber hinaus erfolgten 25 Veranstaltungen zur Prävention in Kitas, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen usw., zahlreiche Stellungnahmen für Fachkräfte der Jugendämter oder gerichtliche Verfahren, Teilnahmen an Gerichtsverfahren und Begleitungen zu Zeugenvernehmungen. Ferner wurde mit dem Bereich Kriminalprävention der Polizeidienststelle Soest gemeinsam ein Präventions-Konzept für Elternabende in Kitas und Grundschulen entwickelt und durchgeführt.

Nach unseren bisherigen Erkenntnissen - die vielen Anfragen nach den Sommerferien belegen dies - wird sich dieser Trend immer weiter steigender Inanspruchnahme leider fortsetzen mit der Folge, dass es weiterhin zu Wartezeiten kommt bzw. Terminvergaben für Beratungen von der Dringlichkeit abhängig gemacht werden müssen.

Sollte der Anstieg sich fortsetzen, werden wir dem vorhandenen Personal den betroffenen Kindern und Jugendlichen zeitnah kaum mehr gerecht werden können. Nachfragen nach der Finanzierung zusätzlicher Stellen bei den Jugendämtern und beim Land NRW wurden allerdings bisher leider abschlägig beschieden. Allein mit Spendengeldern aber wird eine zusätzliche Kraft nicht zu finanzieren sein.

Hier nun einige Zahlen aus 2023:

1383 Beratungsgespräche wurden geführt, davon 9% anonym

- Mit 51% der Ratsuchenden konnte innerhalb von 3 Tagen, mit 37% innerhalb von 7 Tagen, mit 10% innerhalb 14 Tagen, mit 1% innerhalb von einem Monat, mit 1% nach mehr als einem Monat ein Termin vereinbart werden. In einigen Fällen musste leider mit einer Wartezeit gearbeitet werden. Allerdings konnte allen Kindern und Jugendlichen bei einem Beratungsbedarf zur ersten Abklärung ein zeitnahes erstes Angebot gemacht werden. Wandten sich Kinder und Jugendliche direkt an die Beratungsstelle, erfolgte die Beratung sofort.
- 96% der Beratungen fanden in den Räumen der Beratungsstelle statt, 4% wurden extern geführt.
- Beratungen erfolgten für folgende Personengruppen: 56% betroffene Kinder und Jugendliche, 20% Eltern/Angehörige, 24% Institutionen
- Geschlechterverteilung: 72% Mädchen, 27% Jungen, 0,8% nicht bekannt, 0,2 divers

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



- Alter der betroffenen Kinder und Jugendlichen: 0 - unter 3 = 1,3%; 3 - unter 6 = 6,3%; 6 - unter 9 = 24%; 9 - unter 12 = 24,3%; 12 - unter 15 = 18%
15 - unter 18 = 20,3%, über 18 = 5,2%, unbekannt 0,6%
- Familien/Lebenssituation der betroffenen Kinder und Jugendlichen: Einrichtungen der freien Jugendhilfe 20%, Pflegefamilien 4%, Familie 76%
- Beratungsanlass (z.T. Mehrfachbenennungen): stattgefundene sex. Gewalt 364, Verdacht auf sex. Gewalt 737, Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen 384; Strafanzeigen 158; Psychoedukation, d.h. Kindern und Jugendlichen ihre aufgrund von sexualisierter Gewalt entstandenen Störungen/Probleme erklären und sie befähigen sich z.B. nicht weiter zu verletzen sondern gesundes Verhalten zu erlernen 180
- Die sexualisierte Gewalt ging mutmaßlich aus von: Fremden 9%; aus sozialem Umfeld 22%; Bruder 7%; erwachsener Mann in Vaterfunktion 11%; männlicher Verwandter 5%; Vater 14%; übergriffiges Kind 23%; Mutter 3%; Partner aus ehemaliger Beziehung 2%; Person aus Institution 3%

Festgehalten werden kann, dass vor allem die Kinder und Jugendlichen, die zur Fachberatungsstelle kommen, sich dort gut beachtet und sicher fühlen und ihre Erwartung auf Besserung ihres Empfindens oder gar ihrer Lebenssituation in vielen Fällen auch erfüllt sehen.

Dies aber kann nur gelingen durch professionelle und spezifische Fachberatung, d.h. umfassende Qualifikationen, persönliche Kompetenzen, stabile Persönlichkeit und gute Teamarbeit. All dies ist wichtig, denn die Facharbeit ist enorm herausfordernd und auch emotional ergreifend.

Wir sind sehr froh und dankbar, ein Team zu haben, dass diesen Ansprüchen gerecht wird und danken allen Mitarbeitenden in der Fachberatungsstelle für ihren großen und engagierten Einsatz.

Was die Geschäftsführung und Organisation der Fachberatungsstelle, wie etwa Einstellungen, Auswahlverfahren, Verträge usw. angeht, so werden diese Tätigkeiten nach wie vor ehrenamtlich erledigt. Aufwandsentschädigungen werden nicht geleistet.

Dass hier auf allen Ebenen gute Arbeit geleistet wurde, zeigt erneut auch die Abrechnung mit dem Kreis Soest für das Jahr 2023. Diese wurde in allen Positionen ohne Beanstandungen akzeptiert.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche „Nummer gegen Kummer“

Zunächst die schlechte Nachricht:

Ende 2023 teilte uns die zuständige Koordinatorin des Sorgentelefon und Mitglied unseres Beirats, Frau Renate Linnemann mit, dass sie aufgrund vielfacher beruflicher und persönlicher Belastungen nicht mehr weiter für diese Aufgabe zur Verfügung stehe. Frau Linnemann hat großen Anteil daran, dass dieses wichtige niederschwellige Angebot vom Kinderschutzbund vorgehalten werden kann. So hat sie beim Aufbau und der Einführung des Sorgentelefon im Jahr 2010 ganz wesentlich mitgewirkt und dafür gesorgt, dass immer wieder neue Berater und Beraterinnen gefunden, ausgebildet, qualifiziert und fortgebildet wurden. Regelmäßig organisierte sie Supervisionen für die Beratenden und sorgte sich um den Zusammenhalt des Teams. Ohne den jahrelangen, ausschließlich ehrenamtlichen Einsatz von Frau Linnemann – dies kann man ohne Übertreibung feststellen – würde es das Sorgentelefon mit bisher mehr als 70.000 Anrufen (!) heute wahrscheinlich nicht mehr geben.

Danke Renate Linnemann!

Die gute Nachricht:

Wie von Renate Linnemann nicht anders zu erwarten, hat sie auch für eine geeignete Nachfolgerin gesorgt. Seit dem 01.01.2024 hat Frau Eike Ströbel, zuletzt pädagogische Fachreferentin im EV. Kirchenkreis Soest-Arnsberg und seit 2020 im Ruhestand, die ehrenamtliche Tätigkeit als Koordinatorin der „Nummer gegen Kummer“ übernommen.

Da zum Zeitpunkt der Übernahme mit 12 Beraterinnen und 2 Beratern das tägliche Telefonangebot nur noch eingeschränkt abgedeckt werden konnte, war ihre erste Aufgabe die Gewinnung neuer/zusätzlicher Berater und Beraterinnen. Mit großem Einsatz, u.a. Teilnahme an der von der Bürgerstiftung-Hellweg veranstalteten Messe „Mit Volldampf in die Rente“, persönliche Werbung im Bekanntenkreis, Öffentlichkeitsarbeit und der neuen Internetseite gelang es insgesamt 32 Interessierte zu gewinnen. Alle wurden zu einem Infotag in unsere Geschäftsstelle eingeladen und nach persönlichen Gesprächen musste dann im Hinblick auf die eingeschränkte Größe des Ausbildungskurses (16-18) eine Auswahl getroffen werden. Derzeit haben 17 Frauen und ein Mann verbindlich ihrer Teilnahme an der Schulung für die Weiterbildung zur Telefonberaterin/zum Telefonberater - diese wird wie bisher von Reinhard Doerr, Sozialarbeiter, Supervisor (DGSV), Trainer und Coach durchgeführt - zugestimmt. Der Kurs beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am 05. und 06. Oktober von jeweils 9-16 Uhr und läuft über 8 weitere Wochenendtermine bis zum 15. März 2025.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Am 29. und 30. März 2025 ist dann die Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe und einer kleinen Feier geplant. Vor dem endgültigen Einsatz am Sorgentelefon folgen dann noch 3x2 Stunden Videotraining per ZOOM sowie eine Hospitation bei bereits erfahrenen Beraterinnen und Beratern.

Wir freuen uns sehr, dass es trotz der sehr aufwändigen, aber im Interesse der ratsuchenden Kinder und Jugendlichen auch zwingend notwendigen Ausbildung gelungen ist, Personen für diese ausschließlich ehrenamtliche Beratungstätigkeit zu gewinnen. Mit einem erweiterten Team werden wir im kommenden Jahr zusätzliche Zeiten abdecken und damit vielen Kindern und Jugendlichen helfen können. In der Überlegung ist auch, neben einer Ausweitung der Telefon-Beratungszeiten zu prüfen, ob das „Elterntelefon“ eine gute Ergänzung sein kann, wenn mit dem neuen Kurs dann insgesamt 32 Beratende am Start sind. Am Elterntelefon können nur erfahrene Berater und Beraterinnen des Kinder- und Jugendtelefons arbeiten. Von diesen ständen im Moment 14 zur Verfügung. Diese Planungen sind für 2025/2026 vorgesehen, da es zeitlich, personell und organisatorisch mit viel Arbeit verbunden ist. Frau Ströbel bietet alles Notwendige und Mögliche zur Festigung der Teambildung an und organisiert Supervisionen, Fortbildung, gemeinsame Treffen, usw..

Nur der Vollständigkeit halber sei hier noch erwähnt, dass Ausbildung, Fortbildung, Supervisionen und alles was zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Sorgentelefons (Miete, PC, Schreibtisch usw.) erforderlich ist ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert wird. Allein die Ausbildungskosten für die 17 Kursteilnehmenden werden sich auf 8.000-10.000 Euro belaufen.

Doch nun zu den Beratungszahlen und -anlässen:

Im Jahr 2023/2024 (1.8.2023-12.8.2024) wurden insgesamt 3930 Anrufe entgegen- genommen, aus denen sich 1022 Beratungen entwickelten. Im Übrigen handelte es sich um sog. Anbahnungsanrufe (erste Kontakte von Jugendlichen) und leider vielfach auch um sog. „Scherzanrufe“, die mit ihrem z.T. sexualisierten Hinter- grund (6%) sehr belastend sind.

Die Verteilung auf Mädchen und Jungen war mit jeweils 49% gleich groß, 2% waren diverse Gesprächsteilnehmer. Etwa 7% hatten einen Migrationshintergrund. Wie in den vergangenen Jahren auch handelte es sich bei den Anrufern und Anruferinnen ganz überwiegend um die Altersgruppe von 10-18 Jahren.

Anlass der Gespräche waren (z.T. Mehrfachnennungen):

U.a. hatten 57% Probleme mit sich selbst, 24% mit anderen Kindern, 20% mit Erwachsenen, 39% mit der Clique, 17% mit dem Partner, 15% mit Geschwistern,

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



22% mit Eltern davon 21% mit der Mutter und 9% mit dem Vater, viele sorgten sich auch um eine andere Person.

Konkrete Themen waren u.a. (z.T. Mehrfachnennungen):

- Krankheit/Behinderung 5%
- Elternbeziehung 8%
- Probleme im Freundeskreis 4%
- Psychische Probleme 11%
- Mobbing 6%
- Sexuelle Orientierung 3%
- Körperliche und Psychische Gewalt sowie Missbrauch 5%
- Angst 3%
- Liebeskummer/Beziehungskonflikte 3%
- Weitere Themen: Suizidgedanken, Drogen/Alkohol, Infos zu Körper/Sexualität, Fremdenfeindlichkeit, Schwangerschaft, Konflikte mit Behörden, Langeweile

Die Berater und Beraterinnen gaben Anregungen zur selbständigen Bewältigung der Probleme, erfüllten ein Aussprachebedürfnis, trugen zur emotionalen Entlastung bei und gaben Informationen sowie Empfehlungen zu anderen Beratungsstellen (Jugendhilfe, schulpsychologischer Dienst, Schwangerschaftsberatung, Polizei, Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch, Vertrauenslehrer usw.).

Allen ehrenamtlichen Beratern und Beraterinnen möchte ich im Namen des gesamten Vorstands an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank sagen, dass sie sich für dieses für Kinder und Jugendliche so wichtige Angebot engagieren.

Mein besonderer Dank gilt dabei nochmals Renate Linnemann für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz als Koordinatorin und Eike Ströbel für die Übernahme dieses aufwändigen Ehrenamtes und ihre erfolgreichen Initiativen zur Sicherung des Fortbestandes dieses wichtigen Angebots.

Wer mehr über diese wichtige und verantwortungsvolle Beratungstätigkeit wissen möchte, dem empfehlen wir einfach einmal in das Interview reinzuhören, das die Landeskoordinatorin Anna Zacharias vor einiger Zeit dem WDR gegeben hat:

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-neugier-genuegt-redezeit/audio-anonyme-beratung-fuer-kinder-und-jugendliche--anna-zacharias-100.html>

Es lohnt sich!

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Projekte

1. Theaterstück „Mein Körper gehört mir“

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region bieten wir seit dem Schuljahr 2017/2018 mit großem Erfolg dieses Präventions-Theaterstück gegen sexualisierte Gewalt an Kindern für die 3. und 4. Grundschulklassen an. In diesem Präventions-Theaterstück werden die Kinder in jeweils 3 Schulstunden 3x im Abstand von einer Woche kindgerecht über ihre Rechte aufgeklärt, Gefahren und Wege zur Hilfe werden aufgezeigt und die Kinder lernen, wie sie sich schützen können.

Im Schuljahr 2023/2024 haben insgesamt 30 Schulen mit 125 Klassen an dem Projekt teilgenommen, d.h. wir haben wie in den vergangenen Jahren auch ca. 3000 Grundschulkindern mit diesem wichtigen Präventions-Projekt erreicht.

Diese Zahlen zeigen, wie gut das Theaterstück bei Lehrern und Lehrerinnen, den Eltern, denen das Theaterstück vorab an Elternabenden gezeigt wird, und vor allem den Kindern ankommt, aber auch welche Bedeutung der frühzeitigen Prävention zugemessen wird.

Der finanzielle Beitrag/Anteil des Kinderschutzbundes, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden ergibt, liegt bei ca. 10.000 Euro pro Schuljahr.

Da das Angebot immer für 2 Jahrgänge gilt, werden wir in Abstimmung mit der Bürgerstiftung das Theaterstück wieder im Schuljahr 2025/2026 anbieten.

2. Theaterstück „Die große Nein-Tonne“

Dieses allein vom Kinderschutzbund getragene Projekt – es geht um Stärkung des Selbstbewusstseins - vor allem aber auch um Sensibilisierung der Kinder für körperliche Grenzverletzungen - wird seit 2018 kreisweit für Kinder im letzten Kita-Jahr angeboten.

Nach 40 - 50 Kitas in den ersten beiden Jahren und Unterbrechungen während der Pandemiezeit haben im Jahr 2022 und 2023 jeweils insgesamt ca. 100 Kitas aus dem gesamten Kreisgebiet teilgenommen. Da sich in der Regel 2 oder mehr Kitas zusammenschließen, um die erforderliche Zuschauerzahl von 30 - 40 Vorschulkindern zu erreichen, kam es in 2023 zu insgesamt 44 Aufführungen mit mehr als 2000 Kindern.

Die Resonanz bei den Kitas, den Eltern, die an Elternabenden über das Projekt (inklusive Aufführung) informiert wurden und den Kindern war durchweg positiv. Das Projekt hat sich daher mittlerweile zum festen Bestandteil der Kita-Arbeit im Kreis Soest etabliert.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Erste Aufführungen haben auch schon im ersten Halbjahr 2024 stattgefunden. Wegen der großen Nachfrage bieten wir das Theaterprojekt auch wieder im Kita-Jahr 2024/2025 an. Aufführungstermine bis Ende dieses Jahres wurden bereits gebucht. Wir gehen daher auch im Jahr 2024 von mehr als 100 teilnehmenden Kitas aus.

Ermöglicht wird dieses wichtige Projekt ganz wesentlich durch eine Landesförderung für die Durchführung von Präventionsprojekten gegen sexualisierte Gewalt, die wir seit 2022 über den Landesverband des Kinderschutzbundes bekommen. Wir gehen davon aus, dass uns diese wichtige finanzielle Unterstützung auch in diesem Kita-Jahr erhalten bleibt.

3. Cybermobbing

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, haben wir aufgrund vielfältiger Nachfragen von Schulen gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region für das Schuljahr 2023/2024 ein entsprechendes Präventions-Projekt für die 5. u. 6. Klassen an weiterführenden Schulen angeboten.

Es war uns gelungen die Theatergruppe MAXIMAL mit dem Theaterstück „Alles kaputt“, das sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 richtet, in den Kreis Soest zu holen. Das Theaterstück, das sich gegen Mobbing richtet, dauert ca. 40 Minuten mit einer anschließenden Fragerunde von 30 Minuten. Begleitet wird das Stück auch durch die Polizei, die auf Anfrage der Schulen begleitend zur Verfügung steht.

Insgesamt haben im Schuljahr 2023/2024 10 weiterführende Schulen (Haupt-, Sekundar- und Realschulen sowie Gymnasien) mit insgesamt 65 Klassen der Jahrgangsstufen 5 u. 6 teilgenommen. Die Resonanz war ausgesprochen positiv, so dass Kinderschutzbund und die Bürgerstiftung planen, das Programm zukünftig im 2-Jahres-Rhythmus den 5. u. 6 Klassen anzubieten, also erneut im Schuljahr 2025/2026.

Dies erscheint auch dringend erforderlich, denn Kinder erhalten mittlerweile immer früher ein Handy. Mit Eintritt in die weiterführende Schule sind es bereits gut 95%. Um so wichtiger ist es, frühzeitig den Umgang mit diesem Medium zu vermitteln.

Internationale Studien gehen davon aus, dass 10% bis 40% der Jugendlichen Opfer des Cybermobbings werden. Wegen der vermuteten Dunkelziffer ist allerdings kein eindeutiger Prozentsatz zuzuordnen. Die Problematik hat durch die Pandemie weiter zugenommen.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Einige Gründe für das Cybermobbing unter Jugendlichen sind:

- Langeweile
- Fehlende Konfliktlösungsstrategie
- „Coolness“
- Interkulturelle Konflikte
- Geltungsbedürfnis
- Macht

All diese Problemstellungen/Gründe werden in dem Theaterstück aufgegriffen und diskutiert. Wir sind daher sicher, dass dieses Projekt, an dem der Kinderschutzbund mit einem Anteil von bis zu 10.000 Euro beteiligt ist, einen wichtigen Beitrag zum achtsamen Umgang mit den digitalen Medien leisten wird.

4. *Sport und Bewegung*

Gemeinsam mit dem Kreissportbund wurde ab Oktober 2023 wieder wöchentlich jeden Sonntag das Projekt „Abenteuer Turnhalle“ für Kinder bis zu 7 Jahren und deren Eltern zunächst bis Mitte April 2024 in der Thomä-Turnhalle in Soest angeboten. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir in diesem Jahr den Zeitrahmen erweitert. Von Mitte April bis zum Herbst läuft das Projekt alle 14 Tage und ab Ende Oktober wieder wöchentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot wird regelmäßig von bis zu 60 Kindern mit ihren Eltern wahrgenommen. Unter Anleitung von ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die vom Kinderschutzbund finanziert werden, können die Kinder unter Aufsicht der Eltern an aufgebauten Bewegungslandschaften mit viel Freude neue Bewegungen und Herausforderungen erproben. Die stetig steigende Teilnahme zeigt die Güte und Wichtigkeit dieses Angebots.

Ein vergleichbares Familien-Sport-Projekt des TV Geseke fördert der Kinderschutzbund auch seit Jahren in Geseke.

Darüber hinaus fördert und unterstützt der Kinderschutzbund die vom Kreissportbund bereits im dritten Jahr ausgerichteten Sprach- und Bewegungscamps für Kinder und Jugendliche. Besonders angesprochen sind hier Kinder und Jugendliche aus Familien mit Flucht- und/oder Zuwanderungsgeschichte und aus sozial schwachen Familien.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • [IBAN](#): DE77 4145 0075 0080 0303 07 • [BIC](#): WELADED1SOS • [Konto](#): 80030307 • [BLZ](#): 41450075
Volksbank Hellweg eG • [IBAN](#): DE86 4146 0116 3234 4449 00 • [BIC](#): GENODEM1SOE • [Konto](#): 3234 444 900 • [BLZ](#): 41460116



Den Kindern bietet sich die Chance, die deutsche Sprache spielerisch zu erlernen und zu verbessern. Ein abwechslungsreiches Spiel- und Sportangebot lässt die Kinder und Jugendlichen die Freizeit mit viel Spaß und Freude erleben.

Für ein weiteres Projekt des Kreissportbundes „Sports4kids“, das ab dem Jahr 2025 angeboten wird, haben wir bereits eine verbindliche Förderzusage gegeben. Ziel ist die Bewegungs- und Entwicklungsförderung von Grundschulkindern. Kinder sollen in Bewegung gebracht werden, um so positiven Einfluss auf die motorische und soziale Entwicklung zu nehmen. Wir werden im kommenden Jahr konkret dazu berichten.

Endlich ist es in diesen Ferien auch gelungen Kindern das Schwimmen nahe zu bringen. Gemeinsam mit der VHS Soest (Zweigstelle Bad Sassendorf) konnte im Lehrschwimmbecken in Bad Sassendorf vom 5.-16. August ein Schwimmkurs über insgesamt 10 Lehrstunden angeboten werden. Der Kinderschutzbund übernahm die Kursgebühren bei einer Mindestteilnahme von 8 Schwimmstunden. Mit Erfolg, denn mehrere Kinder erwarben das Seepferdchen und alle machten erhebliche Fortschritte in dieser für das weitere Leben so wichtigen Disziplin.

5. Unterstützung der Tafeln im Kreis Soest

In der Osterzeit 2024 wurde jedes Kind im Kreis Soest, das eine Ausgabestelle der Tafeln besuchte, mit einem Schokoladenosterhasen (insgesamt 1700!) überrascht. Mit dieser Nascherei war auch eine Botschaft verbunden. Auf einer Grußkarte „Du bist stark“ in verschiedenen Sprachen erhielt jedes Kind die Kontaktdaten des Kinderschutzbundes und der „Nummer gegen Kummer“, um zu erfahren, wo ggf. Hilfe erbeten werden kann.

In Anerkennung für die Verteilung an die Kinder haben wir darüber hinaus alle Tafeln im Kreis Soest finanziell zur Sicherstellung einer kindgerechten Versorgung unterstützt.

Da vor allem die Tafeln von den Kindern aufgesucht werden, die im besonderen Maße unsere Unterstützung benötigen, planen wir auch in der Zukunft gerade in diesem Bereich weitere kindgerechte Angebote.

6. Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit

Wie bereits im letzten Bericht angesprochen haben wir Ende September 2023 gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region einen Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit mit einer Dotierung von insgesamt 4000 Euro ausgeschrieben.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



Ziel war und ist es mit diesem auch in der Öffentlichkeit wahrgenommenen Projekt ein Zeichen der Anerkennung für engagierte Gruppen zu setzen und diese zu ermutigen, ihr wichtiges Engagement fortzusetzen.

Bewerben konnten sich gemeinnützige Vereine und Institutionen, die in den letzten zwei Jahren gelungene Projekte für Kinder und Jugendliche in folgenden Bereichen durchgeführt haben:

- Angebote für benachteiligte Kinder
- Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps
- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit
- Sonstige beispielhafte Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit

Insgesamt gingen 16 sehr gute Bewerbungen ein, so dass die Auswahl der drei Gewinner nicht leicht fiel.

Die Jury entschied sich schließlich für folgende Reihenfolge:

1. Platz

für den **Förderverein der Conrad von Ense Schule** für das Projekt „Das will ich-Das kann ich-Das mach ich“. Dabei geht es u.a. um Vermittlung von Jugendlichen in Praktika, Einblicke von ukrainischen Jugendlichen in unsere Berufswelt, erlebnispädagogische Aktivitäten zur Förderung von Teamgeist und Motivation auch jenseits von Schule sowie Vorlesetage im Altenheim.

2. Platz

an das **Zirkusprojekt Balloni** für dessen Jahresaufführung 2023 im Rahmen des Altstadtzaubers in Soest. Bereits im Februar 2023 begannen Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen familiären Verhältnissen, unterschiedlichen Religionen und Herkünften sowie sichtbaren und nicht sichtbaren Beeinträchtigungen begleitet von 20 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen mit den Vorbereitungen für den Auftritt. Sie vermittelten den Kindern Wertschätzung und Anerkennung für sich und ihre Fähigkeiten.

3. Platz

an die **Warsteiner Kulturinitiative**, die seit nunmehr 7 Jahren die Kindertheaterreihe KIKIBü (Kulturinitiative-Kinderbühne) anbietet. 6x im Jahr werden in der Neuen Aula in Warstein-Belecke Kindertheaterstücke von renommierten Theatergruppen für jeweils 100 Kinder im Vor- und Grundschulalter

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116



aufgeführt. Kindern wird so die Faszination Theater – d.h. die unmittelbare Konfrontation mit gespielterm Geschehen – nahegebracht.

Die Preisverleihung fand im Dezember 2023 im würdigen Rahmen im Stadtteilhaus im Soester Süden statt. Die Preisvergabe erfolgte durch den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Hellweg-Region, Herrn Dr. Gerd Haumann sowie den Unterzeichner dieses Jahresberichts.

Wegen der guten Beteiligung, der Anerkennung und Würdigung, aber vor allem auch der Ermutigung zu ehrenamtlichem Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wollen Kinderschutzbund und Bürgerstiftung den Förderpreis zum festen Bestandteil ihrer Arbeit machen. Angedacht ist eine Auslobung des Preises alle 2 Jahre. Konkrete Gespräche dazu werden noch in diesem Jahr geführt.

Einzelmaßnahmen/Unterstützungen

- Soester Süden Weihnachts-/Sterneaktion
- SKF Lippstadt Weihnachtsgeschenke
- Finanzierung des Frühstücks in einer integrativen Kita-Gruppe
- Finanzierung der Klassenfahrt einer Schülerin
- Einkleidung eines Kindes aus prekären Lebensverhältnissen
- Finanzierung des Projekts „Klasse 2000“ stark und gesund in der Grundschule an der Johannesschule in Soest
- Finanzierung einer Betreuungskraft im „Cafe Mützchen“ im Soester Süden zur Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten
- Förderung des offenen Jugendtreffs St. Pius in Lippstadt zur Anschaffung von Sport- und Spielgeräten
- Förderung des Bewohnerzentrums SKF in Lippstadt. So sollen Kinder und Jugendliche den dortigen Entwicklungsprozess (umfassende Sanierung und Renovierung) in einem Projekt beleben, beobachten und festhalten.
- Gemeinsam mit der Bad Sassendorf Stiftung für junge Menschen Weihnachtsaktionen in Bad Sassendorfer Kitas
- Einzelunterstützungen für Familien

Soviel zu den Aktivitäten des Kinderschutzbundes seit September 2023. Für weitere Auskünfte und Nachfragen stehen wir wie immer in unserer Mitgliederversammlung zur Verfügung.

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • **IBAN:** DE77 4145 0075 0080 0303 07 • **BIC:** WELADED1SOS • **Konto:** 80030307 • **BLZ:** 41450075
Volksbank Hellweg eG • **IBAN:** DE86 4146 0116 3234 4449 00 • **BIC:** GENODEM1SOE • **Konto:** 3234 444 900 • **BLZ:** 41460116



Noch eine persönliche Anmerkung zum Schluss:

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben hat der Unterzeichner Ende 2023 für seine 16-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Kinderschutzbundes Kreisverband Soest den Ehrenamtspreis des Kreises Soest erhalten. Natürlich freut mich diese Ehrung, aber ich sehe sie doch vor allem als stellvertretende Ehrung und Anerkennung der Arbeit aller an, die sich für die Ziele des Kinderschutzbundes Kreisverband Soest einsetzen. Dazu gehören vor allem alle Vorstandsmitglieder, die Berater und Beraterinnen des Kinder- und Jugendtelefons, aber auch Sie alle, die Sie mit ihren Beiträgen im Vertrauen auf die richtige Verwendung für die Kinder und Jugendlichen unsere Arbeit unterstützen. Danke!

Mein besonderer Dank gilt dabei der „Stiftung Zukunft Kind“ und den Damen, die ehrenamtlich den kleinen Elefanten „LE-Fant“ nähen, verkaufen und den Erlös als Spende dem Kinderschutzbund zukommen lassen. Ohne die besondere Unterstützung dieser beiden „Institutionen“ hätten wir manche Maßnahme nicht umsetzen können.

Sie sehen, der Ehrenpreis gebührt eigentlich uns allen.

Abschließend möchte ich mich nochmals im Namen des gesamten Vorstands für Ihre Unterstützung bedanken. Ihre Beiträge und Spenden haben in vielen Fällen Not lindern und Hilfe geben können und wie immer betonen wir ausdrücklich:

Alle Gelder kommen vollständig und unmittelbar, vor allem auch unkompliziert und schnell, sei es durch sinnvolle Projekte oder aber unmittelbare Hilfe den Kindern und Jugendlichen im Kreis Soest zu Gute.

Wir hoffen natürlich im Interesse der Kinder und Jugendlichen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung. Jedes Mitglied, jeder Spender und jede Spenderin trägt mit seinem/ihrer Beitrag zum Wohlergehen der Kinder im Kreis Soest bei und ich denke, die in diesem Bericht aufgezeigten Projekte und Maßnahmen zeigen, dass wir in diesem Sinne handeln.

Nochmals herzlichen Dank!

Im Namen des gesamten Vorstands

Ihr

Hans Meyer

Vorsitzender

BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Hellweg-Lippe • IBAN: DE77 4145 0075 0080 0303 07 • BIC: WELADED1SOS • Konto: 80030307 • BLZ: 41450075
Volksbank Hellweg eG • IBAN: DE86 4146 0116 3234 4449 00 • BIC: GENODEM1SOE • Konto: 3234 444 900 • BLZ: 41460116